

## **Bürgerinitiative Limmer für Immer**

Andrea Lütke  
Gudrun Herrmann-Glöde  
Jörg Lange  
Ulla Schröder  
Limmerbrunnen 11  
30453 Hannover

Hannover, den 03.12.2008



Oberbürgermeister Stephan Weil  
Politikerinnen und Politiker des Stadtrates  
Vertreter der Presse

Sehr geehrter Herr Weil,  
sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben uns während Ihrer Bürgersprechstunde im Juni kennen gelernt: Engagierte Bürger aus dem Stadtteil Limmer. Sie wissen, dass wir seit dem 1. April in großer Ungewissheit leben, was unsere Zukunft und die des Stadtteils angeht. Der geplante Kanal- und Schleusenausbau bedroht unsere Lebensqualität, eine Qualität, für die einerseits Sie gesorgt haben, indem die Sanierung Limmers vorangetrieben wird. Die aber auch wir mitgestalten, indem wir als Bürger in Limmer Engagement zeigen, Integration leben und ein reges Vereinsleben gestalten. Ein Großteil dieser Lebensqualität würde dem Großprojekt Kanal- und Schleusenausbau zum Opfer fallen. Eine Großbaustelle würde den Stadtteil regelrecht durchschneiden. Familien gerade mit Kindern (bei denen Limmer im Übrigen inzwischen hoch im Kurs steht) haben Angst davor, jahrelang im Lärm und Dreck zu leben. Wer es sich leisten kann, denkt an Wegzug. Andere haben diese Chance nicht mehr. Ihr Eigentum ist inzwischen unverkäuflich. Unsere Frage:

**Herr Weil, wofür das Ganze?**

Für ein Schiff am Tag, das Mineralöl in ein Tanklager mitten in der Stadt bringt? Für Schrott, der per Lkw in den Hafen gefahren wird, um ihn von dort weiterzutransportieren? Geht das nicht auch vor den Toren der Stadt? Die BI „Limmer für Immer“ hat in verschiedenen Faktensammlungen und Stellungnahmen und insbesondere in der öffentlichen Anhörung vom 5. November 2008 sehr klar darstellen können, dass es sich nicht nur um ein wirtschaftlich unsinniges Projekt handelt, sondern dass vorausschauende, moderne Städteplanung heute anders aussieht. Und dass Hannover gerade hier in Limmer in Zusammenhang mit der Wasserstadt großartige Möglichkeiten hätte, um seine Attraktivität zu steigern und Visionäres auf den Weg zu bringen. Unsere Frage:

**Herr Weil, kennen Sie unsere Argumente?**

Immer wieder werden die Menschen in Limmer durch widersprüchliche Meldungen aufgeschreckt. So äußert Herr Mönninghoff: „Der Ausbau ist längst beschlossen“ und die WSD veröffentlicht eigenmächtig eine modifizierte Kanalausba-Variante. Warum? Wem können wir glauben? Der Politik, ohne deren Zustimmung es keinen Ausbau geben soll oder der Verwaltung, die öffentlich immer neue Ideen ins Spiel bringt, das aber auf dem Rücken der Bürger. Wenn wir jetzt, in der Weihnachtszeit, eine Bilanz ziehen, müssen wir leider feststellen, dass mit den elementarsten Grundlagen unseres Lebens Familie, Heim und finanzielle Zukunft durch Verwaltung und Politik in diesem Jahr sehr verantwortungslos umgegangen wurde. Das macht uns betroffen und auch wütend, denn **wir** sind die Steuern zahlenden, im Stadtteil engagierten Familien mit Kindern, die Hannover so dringend braucht. Wir sind die Wähler. Unsere Frage:

### Herr Weil, wer entscheidet eigentlich?

Nicht nur weil Weihnachten ist bitten wir Sie und alle Entscheidungsträger: Werden Sie ihrer Verantwortung für die Menschen in Limmer gerecht. Setzen Sie sich mit uns auseinander. Nehmen Sie nicht nur die im Hafen ansässigen Betriebe ernst, rechnen Sie vor allem mit Bürgern aus Limmer, die helfen einen einstigen Industriestadtteil zu einem lebenswerten und qualitativen Umfeld zu machen. Dafür kämpfen wir!

### Herr Weil, geht Industriesubvention immer vor?

Wir haben uns sehr bewusst „Limmer für Immer“ genannt. Wir wollen nicht blockieren. Wir wünschen uns eine zukunftsfähige, sinnvolle Entwicklung für den Stadtteil Linden- Limmer und die Stadt Hannover. Wir würden Baumaßnahmen zur Instandsetzung der Schleuse und Sanierung des Kanals akzeptieren – ohne gravierende Eingriffe in die Bebauung oder angrenzendes Gelände. Eine Variante, die viel (Steuer-)Geld und Ärger sparen könnte.

### In diesem Sinne: Eine fröhliche Weihnacht!

P.S.: Umfangreiches Informationsmaterial zum Ausbau Stichkanal Limmer erhalten Sie bei uns! Wir würden gerne den Dialog aufnehmen, den Sie uns in unserem Gespräch versprochen haben.

[www.schleusenskeptiker.de](http://www.schleusenskeptiker.de)

[http://groups.google.com/group/limmer\\_schleusenausbau](http://groups.google.com/group/limmer_schleusenausbau)

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Bürgerinitiative Limmer für Immer